

Dezernat 04

10.06.2025 Mo ☎ 22407

Landeshauptstadt Düsseldorf Büro Oberbürgermeister		
Eing.: 18. Juni 2025		
<i>M</i>		<i>R</i>

**per Mail
über 01
an 14**

M 18.06.

**Überörtliche Prüfung der Stadt Düsseldorf 2024 / 2025 - Stellungnahmen
des Dezernats 04**

Bezugnehmend auf das Schreiben der Stadtkämmerin Frau Schneider vom 28.05.2025 zur überörtlichen Prüfung der Stadt Düsseldorf durch die gpaNRW in den Jahren 2024/2025 übersende ich die Stellungnahmen des Dezernats 04 zu den im Gesamtbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen.

Die Stellungnahmen sind als Anlage beigefügt.

[Handwritten signature]
Wagner

**Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2024/2025
Beratung im RPA der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Handlungsfeld: Mobilitätsmanagement

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Mobilitätsmanagement	18	Dem Konzept der Stadt Düsseldorf fehlt noch ein unterjähriges Berichtswesen und Vorgaben sowie Ziele für das eigene betriebliche Mobilitätsmanagement. Zudem hat die Stadt ihr eigenes betriebliches Mobilitätsmanagement noch nicht fest in ihrer Organisationsstruktur verankert.		Die Stadt Düsseldorf sollte die vorhandenen Dienstleistungen und anderweitigen Regelungen der unterschiedlichen Organisationseinheiten zentral in einem Konzept zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement bündeln. Dieses Konzept sollte sie mit Blick auf die Förderung einer klimafreundlichen	Ein Projekt zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) wurde bereits mit dem Ziel einer Konzepterstellung eingerichtet.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Mobilität um konkrete operative Ziele für das BMM ergänzen.			
	Mobilitätsmanagement	18			Bezogen auf die Teilbereiche des Mobilitätskonzeptes sollte die Stadt Düsseldorf eine mindestens jährliche Auswertung der dort benannten Indikatoren vorsehen, um rechtzeitig steuernd eingreifen zu können.	Nach Konzepterstellung zum BMM sollen dessen Umsetzung und Ableitungen kontinuierlich überwacht werden.		
	Mobilitätsmanagement	18			Die Stadt Düsseldorf sollte regelmäßig erheben, mit welchen Verkehrsmitteln ihre Mitarbeitenden ihre jeweilige Dienststelle erreichen, um Veränderungen	In 03/04 2025 erfolgte erstmals eine entsprechende Erhebung mit Hilfe einer Beschäftigtenbefragung. Das Projekt BMM hat solche Maßnahmen zum Ziel.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					<p>wenn die Zielerreichung und damit der Beitrag aus diesem Bereich zum Ziel der Klimaneutralität gefährdet ist.</p> <p>Die Stadt Düsseldorf sollte die Verantwortlichkeit für das betriebliche Mobilitätsmanagement zentralisieren, um auch verwaltungsin-tern zu Vorbildfunktion beim Klimaschutz un-terstreichen und ihre Maßnahmen zum Ziel der Minderung von Treibhausgasen zu bündeln.</p>			
F2	Mobilitätsmanagement	18	Die Dienstvereinbarungen der			In Teilen erfolgt eine entspre-		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			<p>Stadt Düsseldorf sowohl zur Arbeitszeit als auch zum Arbeitsort sind gut geeignet, um den Pendelverkehr und somit die Mobilität zu reduzieren. Die Stadt hat noch keine Ziele formuliert, in welcher Höhe sie dadurch Treibhausgasver-ni-gung errei-chen möchte.</p>		<p>die erzielten Treibhausgas-minderungen durch die Nutzung flexibler Arbeitsmöglich-keiten sind. Sie sollte auswer-ten, wie hoch ihr Angebot an fle-xiblen Arbeits-plätzen ist, um zu beurteilen, inwieweit ihre Angebote ange-nommen wer-den, so dass sie diese bedarfs-gerecht verän-dern oder aus-zuweiten kann.</p>	<p>chende Erhe-bung über die erfolgte Be-schäftigtenbe-fragung.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F3	Mobilitätsmanagement	19	Die Mitarbeitenden der Stadt Düsseldorf nutzen das Intranet als zentrale Informationsquelle für die Planung von Dienstreisen. Den Einsatz klimafreundlicher Verkehrsmittel bestärkt die Stadt noch nicht durch eigene Regelungen. Da sie die für Dienstreisen gewählten Verkehrsmittel nicht regelmäßig auswertet, fehlen ihr grundlegende Informationen.		Die Stadt Düsseldorf sollte prüfen, ob Fahrergemeinschaften z. B. über geeignete Apps gefördert werden können. Sie sollte die digitale Bearbeitung von Dienstreiseanträgen und Dienstreiseabrechnung vorantreiben, um möglichst papierarm und anwendungsfreundlich zu arbeiten.	Der zuständige Fachbereich im Amt für Zentrale Dienste arbeitet bereits mit der IT des Hauptamtes an entsprechenden Lösungen. Im Fokus sind hierbei auch digitale Antragsformen mit der Hausseitigen Digitalisierung im Amt für Zentrale Dienste.	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...	Eine sog. Mitfahr-App wurde 2020-2021 getestet. Es wurde in diesem Zeitraum keine Fahrt über das Portal gebucht. Das Aufleben dieser Idee soll daher die Projektgruppe BMM beschließen.
	Mobilitätsmanagement	19			Die Stadt Düsseldorf sollte die gewählten Verkehrsmittel zur Abwicklung von		Bei der Einführung einer neuen Dienstreise-Software soll eine entsprechende	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Dienstreisen regelmäßig erheben und auswerten. So kann sie die Entwicklungen aufzeigen sowie erzielte Erfolge hin zu klimafreundlicheren Dienstreisen dokumentieren		Reporting mit aufgenommen werden.	
	Mobilitätsmanagement	19			Über die Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes hinaus sollte die Stadt Düsseldorf eine eigene Regelung zu Dienstreisen z. B. in Form einer Dienstvereinbarung schaffen, um klimafreundliche Dienstreisen besser fördern zu können	Eine eigene „Richtlinie“ zum Thema Dienstreisen befindet sich kurz vor Fertigstellung.		
F4	Mobilitätsmanagement	19	Die Stadt Düsseldorf hat ein gut aufgestelltes		Die Stadt Düsseldorf sollte ihr Vorgehen bei	Die Einführung einer Fuhrparksoftware	Das Flottentool des Landschaftsverbands	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			<p>Fuhrparkmanagement. Dieses ermittelt die Fahrzeugebedarfe des eigenen Fuhrparks, indem es die dafür notwendigen Daten regelmäßig erhebt und analysiert. Dabei behält die Stadt die Modernisierung des Fuhrparks mit alternativen Antrieben im Blick, um den CO2-Ausstoß zu reduzieren und klimaneutraler zu werden</p>		<p>der Fahrzeugbeschaffung mit dem für sie als Mitgliedskommune kostengünstigsten Flottentool des Landes Rheinland abgleichen, um ihre Kriterien ggf. zu ergänzen und die Fahrzeugbeschaffung weiter zu optimieren.</p> <p>Die Stadt Düsseldorf sollte eine auf die Bedürfnisse des Fuhrparkmanagements und der Fuhrpark-Nutzenden abgestimmte Software einsetzen, um die Abwicklung von Fahrzeugbuchungen sinnvoll zu unterstützen.</p>	<p>befindet sich bereits in Abstimmung mit der IT-Abteilung des Hauptamtes und soll in naher Zukunft eingeführt werden. Hierzu wurde auch ein Austausch mit der Partnerstadt Chemnitz durchgeführt.</p>	<p>wird vom Amt für Zentrale Dienste entsprechend betrachtet werden.</p>	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F5	Mobilitätsmanagement	19	Seit Dezember 2023 können die Tarifbeschäftigten der Stadt Düsseldorf die Möglichkeit des TV-Fahrradleasing nutzen und tun dies auch. Bei den Rahmenbedingungen für eine Fahrradnutzung hat die Stadt allerdings noch Optimierungspotenzial.		Die Stadt Düsseldorf sollte prüfen, ob sie im Intranet für ihre Mitarbeitenden ein Forum o. ä. verfügbar machen kann, um Betriebs-sportgruppen oder Fahr(rad)gemeinschaften zentral aktiv zu fördern. Durch die Schaffung sicherer und trockener Abstellmöglichkeiten in bedarfsgerechter Anzahl sowie die Einrichtung von Umkleidemöglichkeiten am Dienstort sollte die Stadt Düsseldorf die Fahrradnutzung ihrer	Es befindet sich bereits ein vollständig neuer Intranetauftritt über das BMM beim Amt für Zentrale Dienste in Planung. Auch Ab-stellmöglichkeiten für Fahrräder etc. werden regelmäßig mit den jeweiligen Bauherrenämtern besprochen. Eine Befragung zum Thema Mobilität wurde gerade durchgeführt.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					<p>Mitarbeitenden weiter fördern</p> <p>Die Stadt Düsseldorf sollte z. B. mittels einer Befragung prüfen, ob die Nutzung einer Handy-App o. ä. zur Wegeplanung weitere Mitarbeitende zum Fahrradfahren motivieren könnte.</p>			
F6	Mobilitätsmanagement	20	<p>Aktuell ist das Parkraummanagement der Stadt Düsseldorf noch nicht in einem übergreifenden Konzept geregelt. Der Entwurf einer Dienstvereinbarung zum Thema Parken ist in der Bearbeitung und soll</p>		<p>Die Stadt Düsseldorf sollte die entworfene Dienstvereinbarung über das Parken auch auf Abstellmöglichkeiten/ Parkflächen für Fahrräder ausdehnen und um Regelungen zur Verteilung der Parkflächen ergänzen. Diesen</p>	<p>Die DV Parken ist bereits neu in Kraft getreten.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			zeitnah verabschiedet werden		Entwurf sollte sie so zeitnah wie möglich verschiedene, um die Regelungen zur Parksituation mit der Förderung klimafreundlicher Mobilität in Einklang zu bringen.			

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F7	Mobilitätsmanagement	20	Die klimafreundliche Erreichbarkeit der städtischen Einrichtungen hat die Stadt Düsseldorf aufgrund ihrer Rahmenvorgaben zur Verkehrswende im Mobilitätsplan D etc. und der Zielsetzung zur Klimaneutralität in 2035 bereits fest im Fokus und setzt diese schrittweise um.		Die mit dem Neubau des TVG verfolgten Ziele sollte die Stadt operationalisieren und mit Zielwerten hinterlegen. So kann sie die Zielerreichung überwachen und bei Bedarf steuernd eingreifen.		Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
							Obliegt der Zuständigkeit einer eigenen Projektgruppe zum TVG Neubau.	

Handlungsfeld: Studieninstitute

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Steuerung des Studieninstitutes	121	Die Stadt Düsseldorf nutzt bereits verschiedene Kennzahlen zur Steuerung ihres Studieninstitutes. Zielgrößen zu leistungsbezogenen Wirtschaftlichkeitskennzahlen fehlen noch.	Feststellung ist inhaltlich korrekt	Die Stadt Düsseldorf sollte für Ihr Studieninstitut messbare Wirtschaftlichkeitsziele vereinbaren und nachhalten. So kann sie besser nachvollziehen, ob und wie die eingesetzten Mittel zur Zielerreichung beitragen und Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit des Studieninstitutes ziehen.		Die Frage der korrekten Kennzahlenauswahl wird fortlaufend geprüft. Auf Basis des GPA Berichts wird dies im Rahmen der Vorbereitung für die Haushaltsberatungen 2027 ff. erneut geprüft.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung
F2	Steuerung des Studieninstitutes	122	<p>Die Stadt Düsseldorf kalkuliert regelmäßig Entgelte für die Aus- und Weiterbildung des Studieninstituts. Es fehlt eine aktuelle Kalkulation für die Fortbildungen. Zudem hält das Studieninstitut nicht nach, ob die Entgelte kostendeckend sind.</p>	<p>Die Feststellung ist grundsätzlich zutreffend. Im Bereich der Fortbildung erfolgt die Betrachtung vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu externen Angeboten, da der Schwerpunkt des Bereiches in der internen Leistungserbringung ohne interne Leistungsverrechnung liegt.</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf sollte die Fortbildungspreise unter Berücksichtigung der tatsächlichen und aktuellen Kostenstruktur kalkulieren.</p>	<p>Die Entgelte für externe Teilnehmenden werden fortlaufend anhand der vergleichbaren Entgelte der Studieninstitute geprüft und entsprechend angepasst. Eine volle Kostendeckung kann aufgrund des Verzichtes auf eine interne Leistungsverrechnung nicht erreicht werden. Auch im Bereich der Fortbildung führen externe Teilnehmende zu einem positiven Kostendeckungsbeitrag und einer nachhaltigeren Verbesserung</p>	<p>Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...</p>

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung
							Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung Empfehlung umgesetzt/erledigt Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
							der LHD. Die erneute Prüfung der Entgelte erfolgt im Jahr 2025 für Lehrgänge ab IV/2026.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Die Stadt Düsseldorf sollte für die Steuerung nachhalten, ob die festgelegten Preise in der Aus-, Weiter- und Fortbildung auskömmlich sind. Dies ist eine relevante Steuerungsgröße für ggf. notwendige Preiserhöhungen oder Kostenreduzierungen.		Die Kosten der Fortbildung werden regelmäßig betrachtet. Hierbei liegt der Fokus aber auf der internen Leistungserbringung ohne interne Leistungsverrechnung. Insofern werden durch Leistungen innerhalb des Konzerns Stadt und externe Teilnehmende Erträge erzielt, die einen positiven Kostendeckungsbeitrag liefern und sich positiv auf die Haushaltslage der Landeshauptstadt Düsseldorf auswirken. Dennoch erfolgt eine regelmäßige Prüfung der Entgelte.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F3	Steuerung des Studieninstitutes	123	Die Stadt Dü-seldorf begeg-net im Studien-institut dem Kostendruck durch verschie-dene Maßnah-men wie z.B. di-gitale Formate. Es fehlen noch evaluierte Er-fahrungen der erst neuen An-gebote.	Die Maßnah-men sind kor-rekt beschrie-ben. Die Erfah-rungen sind hierbei nach Ab-schluss der GPA Prüfung weit überwie-gend positiv. Digitale For-mate zahlen hierbei neben der Reduktion des Ressour-cenverbrauches auch auf eine höhere Qualität und dauerhafte Verfügbarkeit der Lerninhalte ein. Die Auswei-tung der Unter-richtszeiten ver-bessert die Wirt-schaftlichkeit der Raumnut-zung.	Das Institut sollte seine On-line- und Prä-senzfortbil-dungsformate regelmäßig eva-luieren. Hierbei sollte es z. B überprüfen, ob und welche Fortbildungen in Online-Forma-ten möglich sind und welche eine Präsenz erfor-dern.	Das gesamte Programm wird fortlaufend da-hingehend eva-luiert, welche Methodik für das zu errei-chende Lernziel unter Betrach-tung von Wirt-schaftlichkeits-gesichtspunkten und Skalierbar-keit die richtige ist.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					<p>Das Studieninstitut sollte seine digitalen Formate und Lerninhalte sowohl didaktisch als auch fachlich regelmäßig überprüfen und anpassen. Andernfalls können die digitalen Lernformate an Akzeptanz und Relevanz verlieren.</p>	<p>Die Lernformate werden regelmäßig, mindestens alle 24 Monate auf Aktualität geprüft. Hierzu sind im Bereich der Lehrgänge Fachkoordinatoren festgelegt, die Entwicklungen wie neue Rechtsprechung, Gesetzesänderungen u.a. in den Formaten berücksichtigen. Eine Nachsicherung erfolgt durch die Studienleitung als auch stellv. Studienleitungen.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F4	Steuerung des Studieninstitutes	126	Das Studieninstitut hat bereits erste Zielgrößen zum Personalbedarf für hauptamtliche Lehrkräfte bestimmt.	Die Feststellung ist zutreffend, Zielgröße ist hierbei eine ungefähr hälftige Erteilung von Unterricht durch hauptamtliche Lehrkräfte.	Die Stadt Düsseldorf sollte zumindest mittelfristig den aufgabenbezogenen Personalbedarf für ihre hauptamtlichen Lehrkräfte erheben. Dafür sollte das Studieninstitut alle Aufgaben mit zeitlichen Anteilen bestimmen und dies regelmäßig fortzuschreiben.		Die Fortschreibung erfolgt regelmäßig. Insbesondere erfolgt in diesem Zusammenhang auch eine Prozess- und Aufgabenkritik hinsichtlich des Aufgabenportfolios der hauptamtlichen Lehrkräfte.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung
F5	Digitalisierung im Studieninstitut	130	<p>Die Stadt Düsseldorf verfügt im Studieninstitut über gute Grundlagen für eine moderne Unterrichts- und Fortbildungsge-staltung. Das Studieninstitut agiert hierbei pragmatisch, entwickelt neue digitale Ange-bote und baut die digitale Un-terstützung schrittweise aus. Ein medi-enpädagogi-sches Konzept fehlt bisher</p>	<p>Die Feststellung ist korrekt.</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf sollte für das Studien-institut ein medi-enpädagogi-sches Konzept sowie ein Digi-talisierungskon-zept bzw. Wis-senskonzept für die Aufgaben, Prozesse und Rollen erstellen.</p>	<p>Ein Digitalisie-rungskonzept in Bezug auf die Lehre liegt grundsätzlich vor. Die Frage der Prozesse wird im Rahmen der Prozess-landkarte fort-laufend betrach-tet und opti-miert. Die Er-stellung eines einheitlichen medienpädago-gischen Kon-zeptes wird ak-tuell geprüft. Be-reits jetzt ist si-chergestellt, dass trotz ver-schiedener For-mate gleichblei-bende Werk-zeuge genutzt werden und in der Konzeption u.a. auch das Corporate De-sign der LHD genutzt wird.</p>	<p>Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil...</p>

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F6	Digitalisierung im Studieninstitut	132	Die für die IT-Beschaffung notwendigen Rollen sind definiert. Der First- und Second-Level-Support ist noch nicht ausreichend geregelt.	Die Aufgabentrennung zwischen der städtischen IT-Steuerung, der ITK-R sowie der externen Dienstleister ist im Studieninstitut analog zur Gesamtverwaltung geregelt.	Die Stadt Düsseldorf sollte prüfen, inwiefern der First-Level-Support im Studieninstitut durch erfahrene Mitarbeiterinnen des Studieninstituts eigenverantwortlich erfolgen kann. Das Studieninstitut und der IT-Dienstleister sollten hierzu die Aufgaben und Rollen verbindlich regeln.	Die Supportfragen sind in den Verträgen mit den verschiedenen Dienstleistern geregelt. Darüber hinaus unterstützt die Stadt. IT Koordination sowie die ITK-R im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit. Bei kleinen Hilfestellungen (Anschlussprobleme, oder Anwendungsfragen) stehen die Kolleg*innen der Geschäftsstelle oder der Stabsstelle Digitalisierung zur Verfügung.	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F7	Digitalisierung im Studieninstitut	134	Das Studieninstitut der Stadt Düsseldorf hat den Abrechnungsworkflow von nebenamtlichen Lehrkräften teildigitalisiert. Es plant für 2025 die Anschaffung einer neuen Software und möchte damit seine Prozesse neu strukturieren und digitalisieren.	Feststellung ist zutreffend. Im Rahmen des KomPass Projektes ist ein Start der Vergabe im Jahr 2025 vorgesehen. Die Produktivsetzung wird für 2027 angestrebt.	Die Stadt Düsseldorf sollte den Abrechnungsworkflow weiter digitalisieren und Medienbrüche beheben. Mit Blick auf die geplante Softwareanschaffung sollte das Studieninstitut den Soll-Prozess modellieren und die Anforderungen definieren.	Im Rahmen des KomPass Projektes berücksichtigt.	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F8	Digitalisierung im Studieninstitut	135	<p>Einige Prozess-schritte des Forbildungs-workflows sind im Studieninsti-tut der Stadt Düsseldorf be-reits digitalisiert. Es bestehen noch verschie-dene Medien-brüche. Mit der Beschaffung ei-ner neuen Soft-ware plant das Studieninstitut den Prozess zu optimieren.</p>	<p>Die Feststellung bezieht sich ebenfalls auf das KomPass Projekt.</p>	<p>Die Stadt Düs-seldorf sollte wie geplant den Forbildungs-workflow des Studieninstituts durchgängig di-gital gestalten. Mit Blick auf die geplante Soft-wareanschaf-fung sollte das Studieninstitut den Forbil-dungsprozess modellieren und die Anforderun-gen genau def-inieren.</p>	<p>Im Rahmen des KomPass Pro-jektes berück-sichtigt.</p>		

Handlungsfeld: Informationstechnik

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung			
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschluss vorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...	
F1	IT-Betriebsmodell und -Steuerung	143	<p>Das IT-Betriebsmodell der Stadt Düsseldorf bietet mittlerweile einen verbesserten Rahmen für die zielgerichtete Ausrichtung der Informationstechnik. Zudem erfüllt die Stadt mehr Anforderungen an eine wirksame IT-Steuerung als bei der letzten Prüfung. Trotzdem bestehen noch konkrete Optimierungsmöglichkeiten.</p>	<p>Die im Einsatz befindlichen Verfahren wurden bereits dahingehend überprüft, ob ein verursachungsgerechter Schlüssel zur Anwendung kommen kann. Hierbei haben sich keine Optimierungspotentiale ergeben.</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf sollte ihre bisherigen Anstrengungen beim Hauptdienstleister für eine noch größere Verursachungsgerechtigkeit bei der Abrechnung von Leistungen fortführen. Ihr zentrales Lizenzmanagement sollte sie softwarebasiert ausbauen.</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf achtet bei der Einführung neuer Verfahren verstärkt darauf, dass die Abrechnungsschlüssel verursachungsgerecht sind und nur da, wo es Sinn macht, der Einwohnerschlüssel verwendet wird.</p> <p>Darüber hinaus wird an der weiteren Zentralisierung des Lizenzmanagements gearbeitet und das Lizenzmanagement dort, wo es noch durch den IT-Dienstleister wahrgenommen wird, schrittweise zurück zur Stadt verlagert. Zudem sind mit Einführung des neuen ITSM-Tools weitere Verbesserungen im Bereich des Lizenzmanagements zu erwarten.</p>	<p>Empfehlung wird geprüft/Beschluss vorschlag der Verwaltung</p>	<p>Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...</p>	
F2	Digitalisierung – Künstliche Intelligenz	150	<p>Die Stadt Düsseldorf befasst sich bereits grundsätzlich mit Chancen und Risiken</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf sollte ihre derzeitigen Anstrengungen zwecks Etablierung von Rah-</p>	<p>Im 1. Halbjahr 2025 wurde eine KI-Strategie entwickelt, auf deren Basis nun sukzessive weitere, für</p>				

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			<p>der künstlichen Intelligenz. Sie ist bei entsprechenden Rahmenbedingungen sowie bei der Umsetzung konkreter Handlungsanweisungen aktuell in etwa so weit wie viele Städte in NRW. Es ist jedoch kurzfristig absehbar, dass sich die Situation noch in 2025 durch die bereits angestoßenen Maßnahmen unterschieden verbessern wird.</p>		<p>menbedingungen sowie konkreten Handlungsanweisungen zur Nutzung von künstlicher Intelligenz unbedingt fortführen.</p>	<p>den erfolgreichen Einsatz von KI erforderliche Schritte erfolgen werden. Hierzu gehört bspw. die Erarbeitung und Inkraftsetzung eines KI Regelwerks (DA KI).</p>		
F3	<p>Digitalisierung - Digitalisierungsniveau</p>	150	<p>Die Stadt Düsseldorf erreicht bei den von der gpaNRW ausgewählten Verwaltungsleistungen ein Digitalisierungsniveau, das maßgeblich durch den internen Ablauf der Urteilsabgabe sichergestellt wird. Die übrigen Verwaltungsleistungen sind bei der Stadt jedoch durch bis überdurchschnittlich aufgestellt. Trotzdem bestehen auch in der Stadtverwaltung Düsseldorf bei</p>		<p>Die Stadt Düsseldorf sollte ihre Aufmerksamkeit und die verfügbaren Ressourcen noch stärker auf eine weitestgehend medienbruchfreie Bearbeitung innerhalb ihrer Verwaltungsprozesse richten.</p>	<p>Die Stadt Düsseldorf arbeitet kontinuierlich an der Digitalisierung ihrer internen Prozesse. Die Digitalisierung von HR-Prozessen über sog. SelfServices ist Teil einer Zielvereinbarung. So wird aktuell auch untersucht, wie der Prozess Urlaubsantrag medienbruchfrei digitalisiert werden kann.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			der medien-bruch-freien internen Verarbeitung Optimierungsmöglichkeiten.					
F4	Prozessmanagement	153	Die Stadt Düsseldorf nimmt, ähnlich zur letzten Prüfung durch die gpaNRW, eine gute Position im interkommunalen Vergleich ein. Die sich aus dem Prozessmanagement theoretisch ergebenden Steuerungsmöglichkeiten nutzt die Stadt jedoch nicht vollumfänglich für sich aus.		Die Stadt Düsseldorf sollte systematischer die Steuerungsmöglichkeiten des zentralen Prozessmanagements für sich nutzen.	Die Stadt Düsseldorf überarbeitet aktuell ihren Leitfaden zum Geschäftsprozessmanagement. Unter anderem werden darin die Rolle des Modellierenden, Möglichkeiten zur Prozessoptimierung, sowie zur Aufnahme von Prozessen (einschließlich relevanter Kennzahlen wie Medienbrüchen) tiefergehend beschrieben und dokumentiert. Zudem wird die Aufgabe Prozessmodellierung zukünftig in Stellenbeschreibungen eingehen.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F5	Nachhaltigkeit	155	Die Stadt Düsseldorf nutzt das ökologische Potenzial der Digitalisierung und Informatik bereits sehr. Sie könnte dies allerdings noch systematischer als bislang in ihr Verwaltungshandeln integrieren.		Die Stadt Düsseldorf sollte ihren Weg fortsetzen und den Umgang mit ökologischer Nachhaltigkeit in und durch IT weiter systematisieren.	Der Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit in der IT sowie durch den Einsatz von IT wird bei der Fortschreibung der Digitalstrategie stärker berücksichtigt. Darüber hinaus sollen die Beschäftigten über das neue Intranet verstärkt für einen nachhaltigen Umgang mit IT sensibilisiert werden.		